4.8.2014 - Süddeutsche Zeitung

Reform auf dem Prüfstand

Die innerkirchlichen Reformer wollen sich nun auch der umstrittenen Organisationsreform des Erzbistums annehmen. Es sei gut, dass die Bistumsleitung diese überprüfen und womöglich revidieren wolle; dies dürfe aber nicht „hinter verschlossenen Türen“ geschehen, heißt es in einer Mitteilung der Gruppen Gemeindeinitiative, Münchner Kreis und Wir sind Kirche, in denen sich Priester und Laien zusammengeschlossen haben, die in der katholischen Kirche Reformen durchsetzen wollen. Man sei bereit, sich verantwortlich einzubringen. Wichtigste Forderung: Auch Laien müssten Gemeinden leiten dürfen. Die von Kardinal Reinhard Marx initiierte Strukturreform steht vor allem deshalb in der Kritik, da vielerorts große Verbände aus mehreren Pfarreien gebildet werden. Sie zu leiten, überfordere viele der immer weniger werdenden Priester. kast

Zuletzt geändert am 07.08.2014